

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN Sitz Ravensburg (CJB)

NEUES VON DER CJB IM FEBRUAR 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der CJB,

im Rahmen einer bewegenden Festveranstaltung wurde am 6. Februar die Ausstellung „*Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte*“ im Foyer von Schwäbisch Media eröffnet. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Auf eine besondere Veranstaltung möchte ich Sie an dieser Stelle hinweisen, und zwar auf das Konzert „*Ein Lied für Anne*“ am 16. 03. 2019 um 20:00 Uhr in der LINSE. Gestaltet wird der Abend von der in Ravensburg geborenen Sopranistin Wiltrud (Willa) Weber



(viele von Ihnen werden sie kennen) und dem Freiburger Akkordeonisten Volker Rausenberg, die sich kongenial ergänzen. Zum allzu kurzen Leben der mutigen und lebensbejahenden Anne Frank haben sie ein ansprechendes Programm mit emotional ergreifenden Kompositionen und beschwingten Melodien zusammengestellt. Ausschnitte aus der MonoOper „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Grigori Frid, hebräische Lieder, eine Bearbeitung für Solo-Akkordeon von Ernest Blochs „Prayer“, Songs der damaligen Zeit und Kinderlieder in jiddischer und holländischer Sprache lassen den Zuhörer die außergewöhnliche Lebenssituation und die von Höhen und Tiefen geprägte Gefühlswelt der Anne Frank erinnern und nachempfinden.

Eintritt 18.- €/ 12.- € ermäßigt

Ehrenamt-Messe in Ravensburg im April

Eine „Ehrenamt-Messe“ – was muss man sich darunter vorstellen? Sinn dieser Veranstaltung, die am 7.4. 2019 in der Oberschwabenhalle stattfindet, ist es, den über 130 Vereinen in

Ravensburg ein Forum zu geben, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Besucher haben die

Möglichkeit, sich über das reichhaltige Angebot an Vereinsarbeit vor Ort zu informieren, mehr noch: vielleicht auch sich ansprechen zu lassen und sich in einer Institution ihrer Wahl zu engagieren. Die CJB ist diesmal mit dabei; Sie finden uns in der Oberschwabenhalle am **Stand 6/10**, also im Bereich Kultur/Internationales.

Wir suchen Ehrenamtliche, die am christlich-jüdischen Dialog interessiert sind und angesichts bedenklicher Entwicklungen in unserer Gesellschaft bereit sind, sich aktiv gegen jede Art von Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus und für Toleranz und für ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft einzusetzen. Wir suchen Ehrenamtliche für die Mitarbeit bei der Planung eines Jahresprogramms und bei der Organisation und Durchführung unserer zahlreichen Veranstaltungen (Vorträge, Lesungen, Konzerte, Filme, Exkursionen u.a.).

Die Messe beginnt um 11:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr. Wir stellen uns das Vorgehen so vor: Betreut wird unser Stand jeweils von zwei Personen, die als Ansprechpartner fungieren. Die Zweier-Teams sollen möglichst aus einem Vorstandsmitglied und einem Vereinsmitglied bestehen. Jede Stunde wird gewechselt und ein anderes Zweierteam geht an die „Arbeit“.

Wer hat Zeit, Lust und Interesse, zusammen mit einem Vorstandsmitglied die Gesellschaft eine Stunde lang interessierten Besuchern zu präsentieren?

Ich würde mich über eine kurze Mail oder einen Telefonanruf sehr freuen.

**EHRENAMT-
MESSE 2019**

RAVENSBURGER
ENGAGIERT FÜR UNSERE STADT

Sonntag 7. April '19

Woche der Brüderlichkeit

Die diesjährige Woche der Brüderlichkeit findet vom 10. bis 17. März in Nürnberg statt; sie steht unter dem Motto: „Mensch, wo bist du? Gemeinsam gegen Judenfeindschaft“ – eine Frage, die schon seit urgeschichtlichen Zeiten an uns herandrängt, uns heute aber mit voller Wucht trifft. „Mensch, wo bist du?“ ist die besorgte Frage Gottes in der Paradiesgeschichte, der weiß, dass eine Gesellschaft an ihrer Seele Schaden nimmt, wenn Achtung und Respekt verloren gehen und an ihre Stelle gruppenverachtende Hetze und Diskriminierung treten.



Die Buber Rosenzweig-Medaille wird in diesem Jahr verliehen an die **Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (Kiga)** und das **Netzwerk für Demokratie und Courage**. Festredner sind Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier, Markus Söder, Ministerpräsident

des Freistaates Bayern, Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister von Nürnberg, und Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama. Ein breitgefächertes Rahmenprogramm begleitet wie immer die eigentliche Hauptveranstaltung. Das Fernsehen wird einen Mitschnitt dieser Veranstaltung in den späten Abendstunden senden.

Neue Kooperationspartner

Anfang des Jahres 2018 gab es in der Leitung der **VHS Ravensburg** einen Wechsel. Schon beim ersten Treffen mit der neuen Leiterin wurde klar, dass es eine beachtliche Schnittmenge zwischen VHS und CJB gibt, die es zu nutzen gilt. Das erste gemeinsame Projekt, das in Angriff genommen wurde, war die Gedenkveranstaltung zur 80. Wiederkehr der Reichspogromnacht, die ja viele von Ihnen besucht haben. Dieses Gedenken war auch in Absprache und mit Unterstützung der Kirchen geplant worden. Ziel war es dabei, vor allem die regionalen Vorkommnisse dieser „Nacht des Schreckens“ in den Mittelpunkt zu stellen. Die außerordentlich positiven Erfahrungen dieser Zusammenarbeit motivieren uns, auch in Zukunft gemeinsame Projekte in Angriff zu nehmen, so zum Beispiel eine Exkursion zu der neuen Synagoge in Konstanz im Frühsommer des Jahres 2019.

Als ebenso fruchtbar erweist sich die Zusammenarbeit mit **TAVIR, dem Türkischen Akademikerverein in Ravensburg**, einem der zentralen Akteure von Integrationsmaßnahmen für Migranten in Ravensburg. 2015 wurde ihm die Aufgabe übertragen, als externe



Koordinierungs- und Fachstelle im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ zu fungieren. TAVIR ist es zu verdanken, dass die Wanderausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ nach Ravensburg geholt werden konnte. Da von Anfang an klar war, dass ein einzelner Verein überfordert ist, eine solche Riesenaufgabe zu schultern, bildete sich ein Netzwerk örtlicher Institutionen, in dem die CJB als Mitveranstalter der Ausstellung effektiv mitwirkte. Nach dem ersten gemeinsamen Projekt besteht nun der Wunsch, diese Zusammenarbeit auch nach Ende der Ausstellung fortzusetzen.

Mitgliederversammlung im April

Schon heute möchten wir auf die anstehende Mitgliederversammlung (diesmal ohne Wahlen) am 29. April hinweisen.

Mitgliederversammlungen gehören nicht unbedingt zu den attraktivsten Veranstaltungen. Und dennoch können wir nicht auf sie verzichten, wir brauchen sie dringend – und das nicht nur, weil sie im Vereinsrecht vorgeschrieben sind. Die MV gibt uns nicht nur die Möglichkeit, in einem Rückblick das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sie macht auch gespannt auf das, was kommt. Rechenschaft ablegen – auch über Finanzielles –, das sollte jedem Verein wichtig sein. Und schließlich ist die Mitgliederversammlung **die** Gelegenheit, die Mitglieder selbst zu Wort kommen zu lassen, sie miteinander ins Gespräch zu bringen, Kritik vorzutragen, Anregungen zu geben. In diesem Sinne: Sie sind schon heute sehr herzlich eingeladen! Kommen Sie in großer Zahl, als Zeichen dafür, dass eine Gesellschaft wie die unsere die großen Aufgaben unserer Zeit gemeinsam anpacken will.

Ein herzliches

Ihre Ursula Wolf

